WIRTSCHAFTSKAMMER BASELLAND

Medienmitteilung vom 24.10.2013
Zeichen Lead: 293; Zeichen Gesamttext: 2750

Wirtschaftsrat fasst Parolen für eidgenössische Vorlagen vom 24. November 2013

Ja zu höherem Vignettenpreis

Liestal. An seiner Sitzung vom 24. Oktober 2013 folgte der Wirtschaftsrat der Wirtschaftskammer Baselland bei der Parolenfassung für die kommenden eidgenössischen Vorlagen den Anträgen des Zentralvorstands: «Ja» zur Erhöhung des Vignettenpreises, und «keine Parole» für die Familieninitiative.

Vor dem Tag der Berufsbildung der Berufsschau 2013 tagte der Wirtschaftsrat am Donnerstagnachmittag, 24. Oktober 2013 erstmals auf dem Frenkenbündten-Areal in Liestal. Die rund 50 anwesenden Wirtschaftsräte diskutierten über die kommenden eidgenössischen Vorlagen vom 24. November 2013 und fassten die Parolen.

Dabei folgte der Wirtschaftsrat – das Parlament der Wirtschaftskammer Baselland – den Anträgen des Zentralvorstands und bestimmte:

- «Ja» zur Änderung vom 22. März 2013 des Bundesgesetzes über die Abgabe für die Benützung von Nationalstrassen (Preiserhöhung der Autobahnvignette von 40 auf 100 Franken) mit grossem Mehr.
- «Keine Parole» zur Volksinitiative vom 12. Juli 2011 «Familieninitiative: Steuerabzüge auch für Eltern, die ihre Kinder selber betreuen».

Zur Volksinitiative vom 21. März 2011 «1:12 – für gerechte Löhne» hatte der Wirtschaftsrat bereits an seiner Sitzung vom 21. August die «Nein»-Parole gefasst.

Nach der Parolenfassung orientierte Wirtschaftskammerdirektor Christoph Buser die Wirtschaftsräte unter anderem über den kürzlich vorgestellten «5-Punkte-Plan zur Entlastung der Verkehrsachse Augst-Basel – neue Impulse für die regionale Verkehrsplanung», und Urs Berger, OK-Chef der Berufsschau 2013, informierte über die aktuell laufende Berufswahlmesse in Liestal.

Schliesslich berieten die Wirtschaftsräte die Frage, ob die Liste der Wirtschaftsrats-Mitglieder veröffentlicht werden soll. Dies nachdem in jüngster Zeit verschiedene entsprechende Medienanfragen an die Wirtschaftskammer gerichtet wurden. Der Zentralvorstand

stellte diesbezüglich keinen Antrag an den Wirtschaftsrat. Nach einer kurzen Diskussion stimmten die anwesenden Wirtschaftsräte bei 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mit grossem Mehr gegen eine Veröffentlichung der Mitgliederliste.

Im Wirtschaftsrat haben die Mitglieder des Zentralvorstands, die Präsidenten der Sektionen der Gewerbe- und Industrievereine sowie der Berufsverbände und bis zu 15 vom Zentralvorstand ernannte Delegierte der Einzelmitglieder sowie die Ehrenmitglieder Einsitz. Die Sektionen können statt dem Präsidenten ein anderes Vorstandsmitglied dauernd in den Wirtschaftsrat delegieren. Zudem können sie einen Stellvertreter ernennen, der das Recht hat, ebenfalls an den Sitzungen teilzunehmen. Im Falle der Verhinderung des offiziellen Mandatsträgers ist dieser stimmberechtigt.

Kontakte

Landrat Christoph Buser
Direktor
Wirtschaftskammer Baselland
Telefon 076 324 98 33

Daniel Schindler
Kommunikationsbeauftragter
Wirtschaftskammer Baselland
Telefon 061 927 65 62; 079 688 30 46